

# Infobus informiert zu HPV-Schutz



Im Mai und Juni ist der Infobus in der Region Hannover unterwegs. Foto: Region Hannover / Philipp Schröder

**REGION HANNOVER (r/b).** Mit einer breit angelegten Informationskampagne an Schulen reagiert die Region Hannover auf die seit Jahren stagnierenden Impfquoten gegen Humane Papillomviren (HPV). Ziel ist es,

Jugendliche frühzeitig über Risiken und Schutzmöglichkeiten aufzuklären und so langfristig Krebskrankungen vorzubeugen. Seit Ende April ist dafür ein Infobus unterwegs. Das Fahrzeug,

das mit Unterstützung des Arbeiter-Samariter-Bundes Hannover bereitgestellt wird, fährt im Mai und Juni rund 30 Schulen in der Region Hannover an. Während der ersten und zweiten großen Pause erhalten Schülerinnen und Schüler dort grundlegende Informationen über das Virus, mögliche Folgeerkrankungen sowie die Impfung. Zusätzlich können Schulen für die Jahrgänge fünf bis sieben Präsentationen buchen. Impfungen werden vor Ort nicht durchgeführt.

Nach Angaben des Gesundheitsamtes infizieren sich mehr als 80 Prozent der Menschen im Laufe ihres Lebens mit HPV, meist ohne es zu bemerken. In etwa zehn Prozent der Fälle bleibt die Infektion bestehen und kann verschiedene Krebsarten auslösen, darunter Gebärmutterhals-, Penis-, Anal- sowie Mund- und Rachenkrebs.

Die Ständige Impfkommission empfiehlt die HPV-Impfung seit 2007 für Mädchen und seit 2018 auch für Jungen. Dennoch bleibt Deutschland deutlich hinter den Zielen der Weltgesundheitsorganisation zurück, die bis 2030 eine Impfquote von 90 Prozent anstrebt. Aktuell verfügbar nur etwa 55 Prozent der 15-jährigen Mädchen und rund ein Drittel der Jungen über einen vollständigen Impfschutz.

Ein zentrales Problem ist nach Einschätzung der Region der häufig verpasste Impfpunkt im Alter von neun bis 14 Jahren. In dieser Phase sind zwei Impfungen ausreichend, während ab dem 15. Lebensjahr drei Dosen notwendig werden. Flankierend zur aktuellen Kampagne setzt die Region Hannover bereits seit Jahren auf Aufklärung und Kontrolle: Bei den Schuluntersuchungen in der vierten Klasse werden Impfpässe geprüft, Eltern erhalten Informationsmaterial und Hinweise auf Vorsorgeuntersuchungen. Weitere Kontrollen erfolgen in der neunten und zehnten Klasse im Rahmen von Belehrungen vor dem Berufspraktikum. Zudem wurden in Kooperation mit der Medizinischen Hochschule Hannover wissenschaftliche Erkenntnisse zu Entscheidungsgründen von Sorgeberechtigten ausgewertet, um die Angebote gezielter auszurichten.

# Rückzug aus der Schwimmoffensive

Regionssportbund will jetzt Strukturen im Schwimmsport stärken

**REGION.** Der Regionssportbund Hannover, kurz RSB, hat seinen Rückzug aus der Schwimmoffensive erklärt. Grund sind unterschiedliche Einschätzungen zur zukünftigen Ausrichtung und Wirksamkeit des Projekts im Vergleich zu den bisherigen Kooperationspartnern, dem Stadtsportbund Hannover sowie dem Turn-Klub zu Hannover.

Aus Sicht des RSB sind die durch die Corona-Pandemie entstandenen Schwimmdefizite inzwischen weitgehend aufgeholt. Vor diesem Hintergrund sollten verfügbare Mittel künftig stärker in neue, nachhaltige Projekte investiert werden.

Unterschiede zeigen sich insbesondere bei der Frage, wie nachhaltige Strukturen im Schwimmsport gestärkt werden können. Während die Kooperationspartner betonen, dass die Schwimmoffensive durch kostenfreie Angebote, zusätzliche

Kursformate sowie Netzwerkarbeit langfristige Effekte erzielt und den Übergang in Vereinsangebote verbessert hat, sieht der RSB die Hauptverantwortung für das Schwimmernlernen weiterhin im organisierten Sport und im Schulsystem.

Aus RSB-Perspektive sind es vor allem die schwimmsporttreibenden Vereine sowie der Schulsport, die Schwimmfähigkeit dauerhaft sichern können. Diese verfügen über die notwendige fachliche Kompetenz und Struktur – vorausgesetzt, es stehen ausreichend Wasserflächen und qualifiziertes Personal zur Verfügung. Genau hier sieht der Verband weiterhin die größten Herausforderungen: fehlende Übungsleitende und begrenzte Schwimmbadkapazitäten.

Die Partner der Schwimmoffensive teilen diese Einschätzung teilweise und benennen ebenfalls strukturelle Bedarfe, etwa den Ausbau von Wasser-

flächen, die Qualifizierung von Personal sowie die langfristige Sicherung von Koordinationsstrukturen.

Der Regionssportbund Hannover kritisiert hingegen, dass die Schwimmoffensive aus seiner Sicht zu wenig zur nachhaltigen Stärkung der bestehenden Vereinsstrukturen beiträgt. Zudem werde ein Großteil der Effekte auf einzelne Vereine – insbesondere im Stadtgebiet Hannover – konzentriert, während eine flächendeckende Entwicklung ausbleibe.

Zum Hintergrund: Die Schwimmoffensive, initiiert und gefördert durch die Region Hannover, setzte sich seit dem Jahr 2022 für den Ausbau von Schwimmangeboten für Kinder sowie die Qualifizierung von Interessierten und Engagierten zu Übungsleiter:innen im Anfängerschwimmen ein. Ziel der Kooperation zwischen dem Turn-Klub zu Hannover, dem Stadt-

sportbund, dem Regionssportbund und Lehrter Sportverein war es, nachhaltige Strukturen im Anfängerschwimmen zu schaffen und die Schwimmfähigkeit von Kindern in der Region langfristig zu stärken.

Innerhalb der Kooperation hatte sich der RSB insbesondere auf die Qualifizierung von Schwimmernbegleiter:innen konzentriert, um die Vereine gezielt zu unterstützen. Grundsätzlich bleibt es Ziel des Verbandes, die Sportvereine nachhaltig zu stärken und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Mit dem Rückzug aus der Schwimmoffensive setzt der Regionssportbund Hannover ein Zeichen für eine strategische Neuausrichtung.

„Trotz unterschiedlicher Positionen besteht Einigkeit darüber, dass die Schwimmfähigkeit von Kindern weiterhin ein zentrales gesellschaftliches Anliegen bleibt.“ Ulf Meldau, RSB-Vorsitzender Sportpolitik.

## UNSERE „MAI“ LIGHTS IM ÜBERBLICK

|           |                                              |
|-----------|----------------------------------------------|
| Fr 01.05. | Tapas - ab 17 Uhr - ab 3,90 € pro Tapa       |
| Sa 02.05. | Garnelen „satt“   ab 17 Uhr - 27,90 €        |
| So 03.05. | Spargelbuffet   12-14:30 Uhr - 26,90 €       |
| Mi 06.05. | Haxe   ab 17 Uhr - 14,90 €                   |
| Fr 08.05. | Pastabend   ab 17 Uhr - 25,90 €              |
| So 10.05. | Muttertagsbuffet   12-14:30 Uhr - 34,90 €    |
| Mi 13.05. | Currywurst „satt“   ab 17 Uhr - 9,90 €       |
| Sa 16.05. | IGS Konzert „4Swedes“                        |
| Mi 20.05. | Puffer „satt“   ab 17 Uhr - 9,90 €           |
| Fr 22.05. | Tapas - ab 17 Uhr   ab 3,90 € pro Tapa       |
| So 24.05. | Spargelbuffet   12-14:30 Uhr - 26,90 €       |
| Mi 27.05. | Rippchen „satt“   ab 17 Uhr - 21,90 €        |
| Fr 29.05. | American Burger „satt“   ab 17 Uhr - 19,90 € |

Peiner Straße 7 | 31319 Sehnde | Telefon 0 51 38 / 61 81 88  
 e-Mail reservierung@4cooks.de | Web www.4cooks.de  
 Warme Küche Mi - Sa 17.00 - 21.30 Uhr

# In der Nachbarschaft engagiert

Regionsverwaltung würdigt besondere Leistungen



Feierstunde im Regionshaus: Ehrenamt im Fokus. Foto: Iris Terzka, Region Hannover

**REGION.** Ohne Menschen, die freiwillig zuhören, vermitteln oder begleiten, würde vieles nicht funktionieren – ob in der Nachbarschaft, im Verein, in der Arbeit für Senioren oder in der Jugendarbeit. Ihr Engagement ist unschätzbar wichtig für das Gemeinwohl in allen 21 Städten und Gemeinden der Region Hannover. Im Rahmen der Veranstaltung „Ehrenamt im Fokus“ hat der Erste Regionsrat Jens Palandt am 17. April insgesamt 25 ehrenamtlich engagierte Personen, Vereine und Projekte, die sich mit viel Herz und persönlichem Einsatz für das Miteinander in der Nachbarschaft engagieren, mit einer Ehrenmedaille ausgezeichnet.

„Unsere 21 Städte und Gemeinden sind eng miteinander verbunden: Wir unterstützen uns gegenseitig, teilen Verantwortung und finden gemeinsame Lösungen“, betont der Erste Regionsrat Jens Palandt. „Was unsere Region im Großen zusammenhält, entsteht im Kleinen durch das Engagement ihrer Menschen: Sie halten zusammen, helfen einander und gestalten ihr Umfeld mit Herz und Tatkraft. Deshalb freue ich mich in diesem Jahr ganz besonders, Menschen zu würdigen, die genau dieses nachbarschaftliche Miteinander möglich machen – mit viel Zeit und Engagement, das alles andere als selbstverständlich ist.“

Die ausgezeichneten Personen, Vereine und Projekte wurden von den Kommunen, den Abgeordneten der Regionsversammlung und den Dezernenten der Regionsverwaltung vorgeschlagen und von Mitgliedern

der Regionsversammlung und -verwaltung ausgewählt. Folgende Personen, Vereine und Projekte im Altkreis sind ausgezeichnet worden:

### BURGDORF

Das ehrenamtliche Team Deutschförderung im Nachbarschaftstreff Burgdorf bietet an vier Tagen pro Woche Deutschkurse für überwiegend geflüchtete, beziehungsweise migrierte Frauen aus Burgdorf an. Das ehrenamtliche Team aus acht engagierten Lehrpersonen organisiert eigenständig vier Kursstufen (Alpha 1/2, Deutsch 1/2), evaluiert individuell und passt Lernangebote bedarfsgerecht an. Ziel ist praxisnahe Kommunikation statt Zertifikaten. Das Team unterstützt den Nachbarschaftstreff auch im Alltag (beim Frühstück, im Café, beim Aufräumen) und knüpft Kontakte in die Nachbarschaft. Das Engagement ist verlässlich und sorgt bei Teilnehmerinnen für Teilhabe, Selbstvertrauen und Sprachkompetenz.

### BURGWEDEL

Eduard Bondarenko ist seit Juni 2022 als ehrenamtlicher Helfer in Großburgwedel aktiv. Er begleitet viele aus der Ukraine Geflüchtete vom Moment ihrer Ankunft bis heute. Dank seiner Dolmetscherdienste konnten die Geflüchteten reibungslos in Burgwedel aufgenommen werden. Er begleitet die Familien zu ärztlichen, schulischen oder behördlichen Terminen. Er bietet seine Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und beim Verstehen

von amtlichen Briefen an. In einigen Krisensituationen innerhalb der Familien half er den Betroffenen, den Fokus wiederzufinden und Schwierigkeiten im Integrationsprozess zu überwinden.

Peter Eggert ist seit fünf Jahren als ehrenamtlicher Helfer in Großburgwedel aktiv. Er engagiert sich vor allem in der Fahrradwerkstatt, in der er gemeinsam mit Geflüchteten gespandete Fahrräder repariert und an bedürftige Menschen in Burgwedel und Umgebung weitergibt. Auf diese Weise erhalten die Fahrräder eine neue Wertschätzung und landen nicht auf dem Müll. Zudem teilt Eggert sein Wissen über Selbsthilfe und regt die Neuankommlinge zu einem bewussten Konsumverhalten an. Auch im Repair-Café packt Eggert an und repariert dort elektrische und mechanische Geräte.

### ISERNHAGEN

Margarete Ratajczak ist seit 2022 im wöchentlichen Seniorenkreis „Neuwarmbüchener Spätlese“ aktiv. Das Treffen bietet Kaffee, Spiele und Gespräche für rund 30 Senioren. Ratajczak kümmert sich um den Einkauf und die Gestaltung der Nachmittage, besucht Geburtstagskinder und überreicht Geschenke. Sie steht allen mit Rat und Hilfe zur Verfügung.

Gabriele Schuschke engagiert sich seit rund zehn Jahren als Leiterin des DRK-Seniorenkreises in Isernhagen NB und besucht dort alle Geburtstagskinder. Seit etwa drei Jahren ist sie aktives Mitglied der Tafel Isernhagen und wöchentlich im Einsatz. Vor

einem Jahr hat sie die Patenschaft für eine Seniorin in Altwarmbüchen übernommen und begleitet sie bei Besorgungen, Arztbesuchen und täglichen Erledigungen.

### LEHRTE

Achim Rüter organisiert und begleitet seit 2019 das Angebot „Gemeinsam statt einsam – Weihnachten/Heiligabend gemeinsam verbringen“ für Senioren sowie einsame Menschen. Er kümmert sich um den Einkauf, die Kaffeetafel, das Kochen, die Buffetgestaltung, den Auf- und Abbau sowie Gästeservice. Es werden weihnachtliche Lieder gespielt, Geschichten vorgetragen, viel erzählt und geklönt. In Zusammenarbeit mit dem ASD der Stadt Lehrte organisiert er zudem seit Jahren eine Geschenkaktion für Kinder aus Familien in prekären Lebenssituationen. Außerdem unterstützt er das Team der Duo-Seniorenbegleitung, ist im DRK in Lehrte und bei der Flüchtlingshilfe Lehrte (Lehrte hilft) aktiv. Er erledigt Einkäufe für mobilitätseingeschränkte Personen, unterstützt Zugewanderte im Alltag, hilft bei Haushaltsauflösungen und der Weitergabe von Gebrauchsgegenständen an Bedürftige.

### UETZE

Der Dorftreff Katensen e. V. wurde 2023 von Markus und Julia Huber gegründet und ist längst zum zentralen Motor für Nachbarschaftshilfe in Katensen und der Gemeinde Uetze geworden. Er ist ein niedrigschwelliger Ort für Kaffeetreffs, Bingo, Wissens- und Handarbeitsgruppen, Büchertreffs, Filmabende und saisonale Aktionen, stärkt soziale Kontakte und organisiert Fahrgemeinschaften und Einkaufsbegleitung. Zusätzlich initiieren die Hubers seit 2022 den Spendenlauf "WINGS FOR LIFE WORLD RUN" in Uetze.

Die Generationenhilfe Dollbergen ist eine zentrale Nachbarschaftshilfe, die Menschen jeden Alters unterstützt, selbstständig zu bleiben und gut begleitet zu wohnen. Sie bietet vielfältige Hilfen im Alltag an (Einkäufe, Begleitung zu Terminen, handwerkliche Hilfe, Gartenarbeit, Besuchsdienste, Gespräche, Hilfe bei digitalen Fragen) sowie niedrigschwellige Treffpunkte. Ein großes Netzwerk ehrenamtlicher Helfer ermöglicht wohnortnahe, flexible Unterstützung, es stärkt den sozialen Zusammenhalt und die Selbstständigkeit im Alter.

**GOLDWERT KUNST ROYAL**  
 Inhaber Abdurhaman Aslantas

Nur 6 Tage Gültig  
 Montag 4. Mai, Dienstag 5. Mai, Mittwoch 6. Mai, Donnerstag 7. Mai, Freitag 8. Mai, Samstag 9. Mai

Havelser Str. 1, Shopping Plaza, 30823 Garbsen

**Wir kaufen an,**  
 Tauchen, aller Art  
 Pelze und Nerze bis zu 15.000€

**Wir zahlen zur Zeit bis zu 180,00 €\***  
 Pro Gramm

**Ankauf von Goldschmuck aller Art**  
 Altgold, Brochgold, Münzen, Barren, Platin, sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt) in breiter Form, Colliers, Medaillons, Goldketten (auch defekt), VB Pelz mit Gold, Pelzmäntel, Pelzjacken, Pelzschals, Pelzmützen, Pelzmuffs, Lederjacken, etc.

**Wir kaufen auch Modeschmuck**  
 Uhren, Schmuck, Brillen, etc.

**Ankauf von Marken Uhren aller Art auch defekte Uhren, Rolex, patek, Omega, Cartier, hublot, und vieles mehr,**  
 Rolex, Patek, Omega, Cartier, Hublot, etc.

**Wir kaufen auch Modeschmuck**  
 Schmuck, Brillen, etc.

**Zahngold, (mit und ohne Zähne)**  
 (Alle Schmuckstücke)

**Wir kaufen auch Modeschmuck**  
 Schmuck, Brillen, etc.

**Wir kaufen Geschirr aller Art mit Höchstpreisen bis zu 6.000 €**  
 (Kristall Gläser)

**Rufen Sie uns an**  
 Tel.: 05131/5024870  
 Handy: 0176/20363129  
 MO-FR 10-18 Uhr  
 Havelser Str. 1, Shopping Plaza, 30823 Garbsen